

Pressemitteilung

20. Oktober 2026

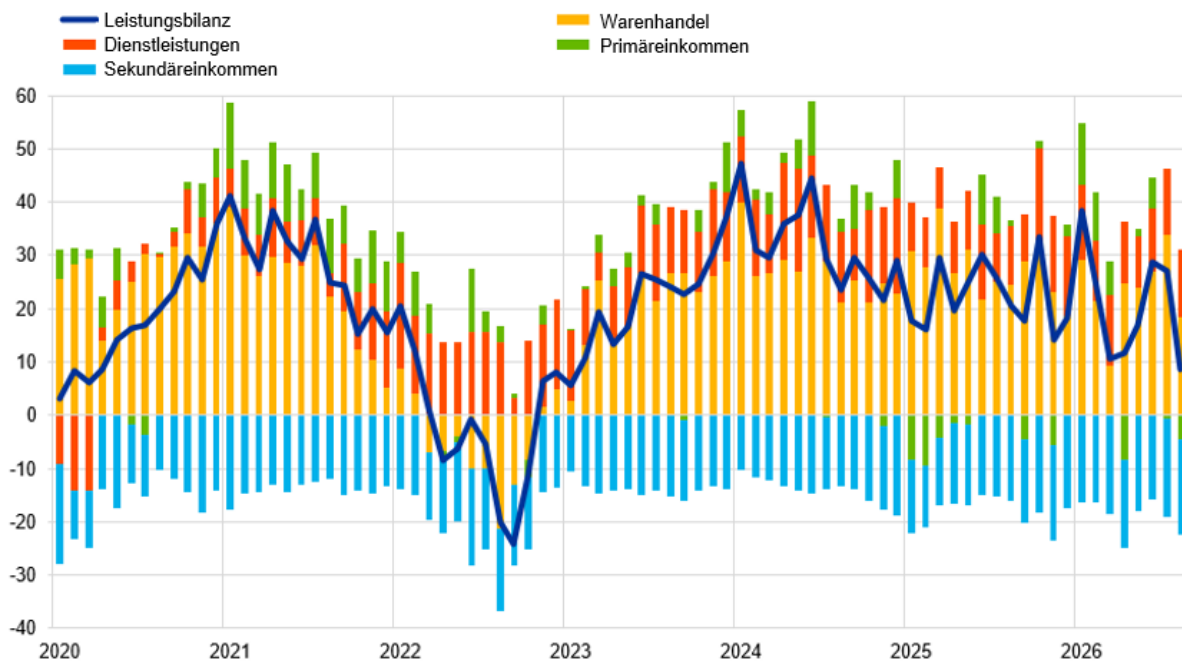
Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: August 2026

- Im August 2026 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 9 Mrd. € auf (nach 27 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis August 2026 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 250 Mrd. € (1,5 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 290 Mrd. € (1,8 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis August 2026 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 798 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 1 105 Mrd. €.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im August 2026 einen Überschuss von 9 Mrd. € auf, was einem Rückgang um 18 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dabei ergaben sich Überschüsse im *Warenhandel* (18 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (13 Mrd. €), die teilweise durch Defizite beim *Sekundäreinkommen* (18 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (4 Mrd. €) aufgezehrt wurden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		August 2025		August 2026		Aug. 2025	Juli 2026	Aug. 2026
		in % des BIP	in % des BIP					
Leistungsbilanz	Saldo	290	1,8 %	250	1,5 %	21	27	9
	Einnahmen	6 066	38,4 %	6 220	38,3 %	492	537	533
	Ausgaben	5 776	36,6 %	5 970	36,7 %	472	510	524
Warenhandel	Saldo	320	2,0 %	290	1,8 %	24	34	18
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 866	18,2 %	2 974	18,3 %	234	263	259
	Ausgaben (Einfuhr)	2 546	16,1 %	2 683	16,5 %	209	229	240
Dienstleistungen	Saldo	140	0,9 %	153	0,9 %	11	12	13
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 578	10,0 %	1 647	10,1 %	131	140	140
	Ausgaben (Einfuhr)	1 438	9,1 %	1 494	9,2 %	120	128	128
Primäreinkommen	Saldo	9	0,1 %	14	0,1 %	1	-1	-4
	Einnahmen	1 424	9,0 %	1 398	8,6 %	111	118	117
	Ausgaben	1 415	9,0 %	1 384	8,5 %	110	119	122
Sekundäreinkommen	Saldo	-179	-1,1 %	-207	-1,3 %	-16	-19	-18
	Einnahmen	198	1,3 %	200	1,2 %	16	16	16
	Ausgaben	377	2,4 %	408	2,5 %	32	35	35

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis August 2026 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 250 Mrd. € verzeichnet (1,5 % des Euroraum-BIP), verglichen mit 290 Mrd. € (1,8 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem auf einen gesunkenen Überschuss beim *Warenhandel* (290 Mrd. € nach 320 Mrd. €) und in geringerem Maße auf ein größeres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (207 Mrd. € nach 179 Mrd. €). Diese Entwicklungen wurden teilweise durch einen größeren Überschuss bei den *Dienstleistungen* (153 Mrd. € nach 140 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (14 Mrd. € nach 9 Mrd. €) ausgeglichen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

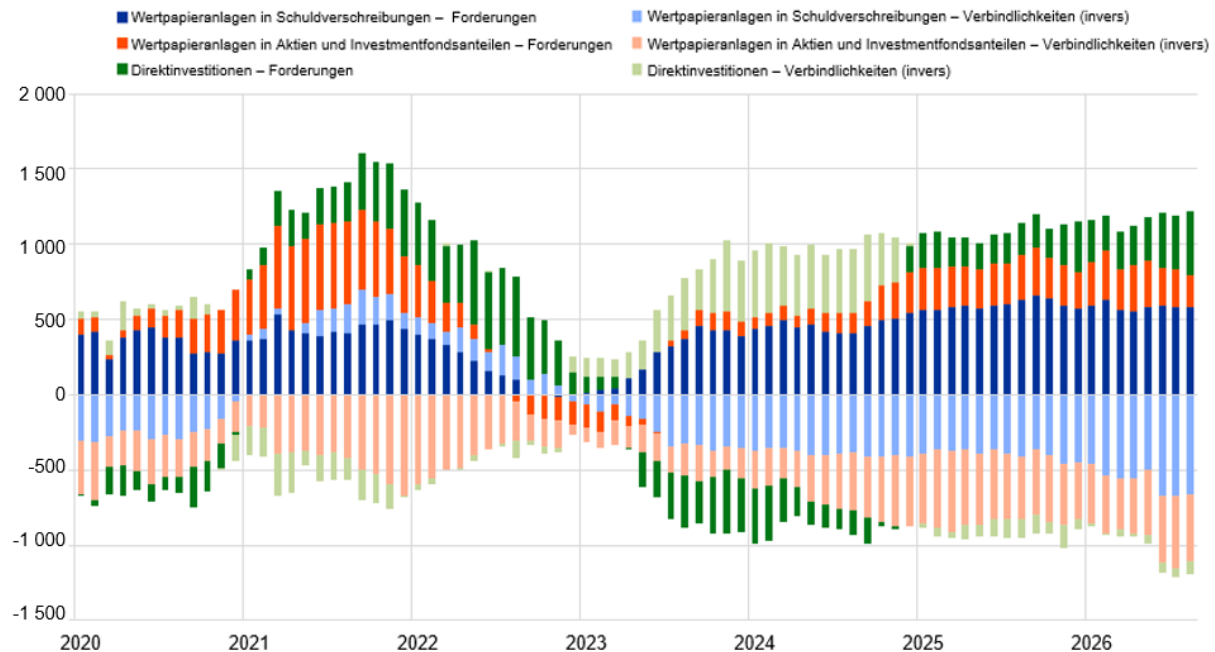
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis August 2026 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 424 Mrd. € auf, verglichen mit einer Erhöhung um 211 Mrd. € in den zwölf Monaten davor (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2).

Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis August 2026 per saldo um 89 Mrd. €, verglichen mit einer Zunahme um 122 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* verringerte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis August 2026 auf 218 Mrd. € (nach 296 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Unterdessen sanken die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 580 Mrd. €, verglichen mit 634 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde stieg in den zwölf Monaten bis August 2026 auf 446 Mrd. € (nach 419 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 659 Mrd. € nach 412 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	August 2025			August 2026		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	326	1 727	1 402	311	2 071	1 759
Direktinvestitionen	89	211	122	335	424	89
Wertpapieranlagen	100	930	830	-307	798	1 105
Aktien und Investmentfondsanteile	-122	296	419	-228	218	446
Schuldverschreibungen	222	634	412	-79	580	659
Finanzderivate (netto)	-14	-14	-	22	22	-
Übriger Kapitalverkehr	135	584	449	239	804	565
Eurosysteem	88	2	-86	19	-9	-29
Sonstige MFIs	122	418	296	276	564	287
Staat	-49	6	55	11	9	-2
Übrige Sektoren	-26	158	184	-68	241	309
Währungsreserven	16	16	-	23	23	-

Quelle: EZB.

Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis August 2026 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 804 Mrd. € (nach 584 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 565 Mrd. € (nach 449 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

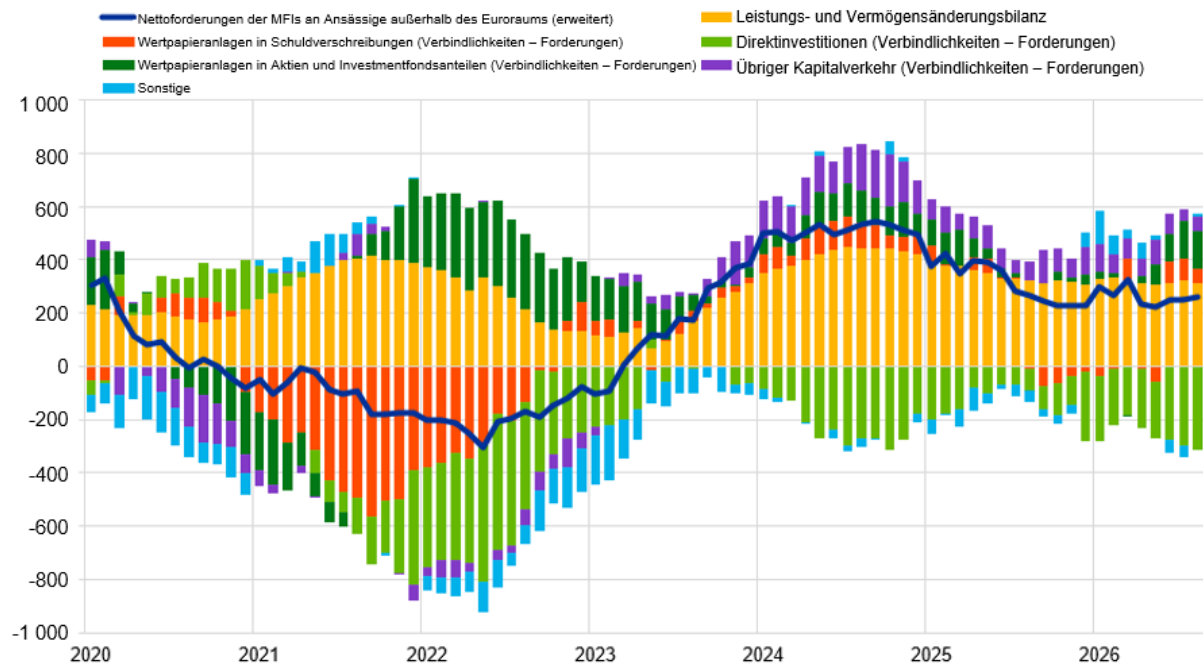
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3

Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden Finanzderivate und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis August 2026 um 260 Mrd. € erhöhten. Zurückzuführen war dies in erster Linie auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie in geringerem Maße darauf, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen*, dem *übrigen Kapitalverkehr* und den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* stieg im August 2026 auf 1 858,8 Mrd. €, verglichen mit 1 752,5 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren vor allem positive Marktpreiseffekte (108,2 Mrd. €), die sich aus einem Preisanstieg *beim Währungsgold* ergaben, sowie in geringerem Maße der Nettoerwerb von Währungsreserven (1,1 Mrd. €). Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch negative Wechselkurseffekte (3,0 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juli 2026	August 2026			
	Bestände	Transaktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	Bestände
Währungsreserven	1 752,5	1,1	-3,0	108,2	1 858,8
Währungsgold	1 227,5	0,0	-	108,1	1 335,6
Sonderziehungsrechte	181,4	-0,1	-0,8	-	180,5
Reserveposition im IWF	32,6	0,3	-0,1	-	32,8
Übrige Währungsreserven	311,0	0,9	-2,0	0,1	310,0

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Juli 2026, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 19. November 2026 (Referenzdaten bis September 2026)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 12. Januar 2027 (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2026)¹

Kontakt für Medienanfragen: [Benoit Deeg](#) (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

¹ Am 28. Oktober 2026 erfolgt eine zweite Veröffentlichung der Daten zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2026) mit revidierten Daten für die Zeiträume ab dem ersten Quartal 2013. Zu dieser zweiten Veröffentlichung wird keine Pressemitteilung veröffentlicht. Ziel ist es, durch die Berücksichtigung überarbeiteter Datenquellen die Konsistenz zwischen der Zahlungsbilanz und den Sektorkonten für den Euroraum zu bewahren.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank